

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Der Nachlass von Dieter Ehlers (1933-2001)

Witte, Herwig

Oldenburg, 2012

4. Wilhelm Wisser (1843-1935)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-160485](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-160485)

4. WILHELM WISSER (1843-1935)

4.1 Lebensdokumente, biographische Skizzen

- 4.1.1 Fotografie Wilhelm Wisser, 1928.
Biographie, 1 Bl., Computerausdruck [angereichert].
- 4.1.2 Testament Jürgen Wilhelm und Margarethe Christine Wisser,
die Eltern Wilhelm Wissers, Eutin, 1874, 2 Bl., fadengebunden.
[3 Kinder: Marie Christine Wilhelmine Asmus,
Heinrich Wilhelm (Dr.phil.), Johann August (Tierarzt)].
- 4.1.3 Genealogische Notiz Wilhelm Wissers, 1 Bl., hsl.
Familienwappen, 2 Durchzeichnungen.
- 4.1.4 Auszug aus dem Tagebuch Wilhelm Wissers, Leipzig 1865/66,
9 Bl., mschr., mit hsl. Ergänzungen, 1 Briefumschlag.
- 4.1.5 Brief von Meier an Wisser, 1895, 1 Doppelbl., hsl., 1 Kopie.
- 4.1.6 2 Briefe der Eltern Florkowski [WW war mit Anna Florkowski
verheiratet] und Brief von Hinrich und Mine Asmus an Wissers
zweite Frau Anna, Klenzgau, 1878 oder 1879.
Brief von Eduard an Bruder, 1887, 1 Doppelbl. [zum Tode des
Bruders August], mit Zusatz: 1907 übersandt an ?
- 4.1.7 Moderspraak. Plattdöötsche Monatsschrift, Jg. 15, 1928,
Titelbl. mit Foto Wissers und seiner Frau, Druck (Goldene Hochzeit).
Dazu:
Notiz über Wisser als Lehrer, 1 Bl., mschr.

4.2 Erinnerungen, Würdigungen

- 4.2.1 Trudl Stolle: Wisser-Feier.
Zum 85. Geburtstag gehaltene Rede, 14 Bl., hsl.,
Kopie der Handschrift und von Hanna Wisser-Thimig
erstelltes Typoskript, 3 Bl.
- 4.2.2 Fr. Fooken: Märchenprofessor Wilhelm Wisser.
In: Vareler Jugendpost, Beilage zum „Gemeinnützigen“,
Varel, Jg. 2, Nr. 16, vom 22.9.1928.
L. von Schlözer: Wat Grootmoder vertelt. In Erinnerung
an den Märchenforscher Wilhelm Wisser.
In: Aus der Oldenburger Heimat. Beilage der „Nachrichten
für Stadt und Land“ 1935, Nr. 299, vom 3.11.1935, Kopie.

- 4.2.3 Hanna Wisser-Thimig: Erinnerungen an meinen Vater Wilhelm Wisser, 2 Varianten. 8 Bl. u. 18 Bl., mschr., Kopie.
Hanna Wisser-Thimig: Der Tod meines Vaters und die Familie Wisser, Kopie.
Dazu:
Wienbesuch, Eintragung Goldenes Buch Bad Zwischenahn.
- 4.2.4 Gedenken an Wilhelm Wisser zum 100. Todestag durch den Eutiner Bekannten Leopold, 2 Varianten, mschr., Durchschlag, 25 Bl., 18 Bl.
Blätter für Heimatkunde, Eutin 1956, 1960, 1968, Zeitungsausschn.
- 4.2.5 Banaschewski, Marietta: Wilhelm Wisser.
Versuch einer Biographie. Hausarbeit zur ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen in Schleswig-Holstein, Kiel 1975.
Mit Widmung an Hanna Wisser-Thimig, mschr., gebunden

4.3 Literarische Arbeiten

- 4.3.1 Gedichte:
Erdenglück, Herbstlaub, Ich kenne dich nicht, Scherz, Spaß, Trugbild, Wanderers Grabgesang. Typoskript, 9 Bl., 1 Autogr.
Stammbuchverse, Kopie.
- 4.3.2 Norbert Schulze:
Schwarzer Peter. Eine Oper für kleine und große Leute.
Nach einem plattdeutschen Märchen von Wilhelm Wisser, Berlin 1936, Druck.
Norbert Schulze. Norderstedt 1971, Druck zum 70. Geburtstag.
Verlagswerbung für Ernst Wisser: Dummerhannes. Deutsche Volksmärchen für Kind und Haus. Krailling vor München 1949.
Übersetzung der „Plattdeutschen Volksmärchen“
Wilhelm Wissers, Druck.

4.4 Tonträger

2 Schellack-Platten mit einer Lesung Wilhelm Wissers:
De ole Mann, de wedder na School hen geit.
Dazu:
2 Schreiben des Norddeutschen Rundfunks an Wilhelm Wisser vom 26.8.1933 mit Glückwünschen zum 90. Geburtstag und vom 2.9.1933 zu einer Sendung mit Alma Rogge.

5. **ERICH SCHIFF** **(1882-1970)**

[Nachlass von Dieter Ehlers angereichert]

5.1 **Biographisches**

- 5.1.1 Erich Schiff
(1882-1970)
Heinrich Diers über Erich Schiff und
Das Theater - mein Hobby. Vergnügliche Erinnerungen
von Erich Schiff. In: Programmheft des Oldenb. Staatstheaters
zu „Ansmuert“, Spielzeit 1970/1971.
Urkunde zur Verleihung der ADAC-Ehrennadel für 50jährige
Mitgliedschaft, München, 15.11.1963.
Zeitungsausschn., 6 Bl., 1965(?)-1984.
Geburtstagsgedichte und 3 Fotografien, o.D., 9 Bl., mschr.
und Kopie, Verfasser: s. einzelne Vermerke.
Gruß an Ria von Papa, 1 Bl., hsl., mit Zeichnung, 26.1.1963.
- 5.1.2 Maria Schiff-Martinsen
(1901-1992)
Zeitungsausschn., 2 Bl., 1990, 1992.
Brief von NWZ, Oldenburg, 10.9.1990, mschr.
2 Theaterfotos 1928 (1 o.D.), 1 Foto (Zeitungsausschn.), o.D.
Todesanzeige 1992.
- 5.1.3 Gert Schiff
(1926-1990)
Was ist mir Oldenburg? Ein Abituraufsatz aus dem
Jahre 1947, 2 Bl., Druck.
Abituraufsatz „Was ist mir Oldenburg?, Gymnasium
mit Oberschule, Kl. 8a, Deutsch, 14 Bl., hsl., Kopie,
mit Beurteilung vom 16.2.1947.
In Memoriam, Gert Schiff 1926-1990, Institut of Fine Arts,
New York University, 3 March 1991, 24 Einzelbl., Druck, Englisch.
- ### 5.2 **Bühnenstücke, Theaterkritiken, kleinere Arbeiten**
- [Mschr. mit hsl. Korrekturen, Werkverzeichnisse]
- 5.2.1 Werkverzeichnis Erich Schiffs, zusammengestellt von
Dieter Ehlers, 2 Bl., hsl., 2 Bl., mschr., ergänzt durch
Kopien aus Karl Veit Riedel: Plattdeutsche Theaterstücke, 4 Bl.
- 5.2.2 Ansmuert oder Barg Geld in't Huus.
En lustig Spill in 4 Törns van Georg von der Vring und
Erich Schiff, 60 S., geheftet.